



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Freitag, 13. März 2026 – כ"ד אדר תשפ"ו**  
**Wajakhel-Pekude– Sechste Alija**

וַיַּעַשׂ אֶת־מַעֲלֵל הָאֶפֶד מֵעֹשֶׂה אֶרֶג כָּלִיל תְּכֵלֶת: 39:22

**Man machte den Umhang zu dem Efod in  
Weberarbeit, ganz aus himmelblauer Wolle.**

וּפִי־הַמַּעֲלֵל בְּתוֹכוֹ כְּפִי תַּחְרָא שָׁפָה לְפָיו סָבִיב לֹא יִקְרַע: 23

**Und die Öffnung des Umhanges in der Mitte war  
gleich der Öffnung eines Panzerhemdes; ein  
Saum war an dieser Öffnung ringsum, damit es  
nicht einreißt.**

וַיַּעֲשׂוּ עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲלֵל רִמּוֹנֵי תְּכֵלֶת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מְשֻׁר: 24

**Und sie brachten am unteren Saum des  
Umhanges Granatäpfel an, aus himmelblauer,  
purpurfarbener und karmesinroter Wolle  
gezwirnt.**

**gezwirnt**

מְשֻׁר „gezwirnt“: jeder einzelner Faden bestand aus 24 Fäden, je acht der drei Arten: himmelblaue Wolle, purpurfarbene Wolle, karmesinrote Farbe. So wie beim Vorhang (פָּרֹכֶת, Schem. 26:31) der Begriff מְשֻׁר („gezwirnt“) 24 Fäden bedeutet, so überall, wo der Begriff מְשֻׁר steht. [Joma 71b]

וַיַּעֲשׂוּ פַעֲמֹנֵי זָהָב טָהוֹר וַיִּתְּנוּ אֶת־הַפַּעֲמֹנִים בְּתוֹךְ הָרִמּוֹנִים עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲלֵל סָבִיב בְּתוֹךְ הָרִמּוֹנִים: 25

**Sie machten Glöckchen aus reinem Gold und  
setzten die Glöckchen zwischen die Granatäpfel  
an den unteren Saum des Umhanges ringsum,  
zwischen die Granatäpfel,**

פַּעַמָּן וְרַמְּן פַּעַמָּן וְרַמְּן עַל־שׁוּלֵי הַמַּעֲלִיל סָבִיב לְשָׂרֵת כַּאֲשֶׁר  
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

26

**ein Glöckchen und ein Granatapfel, dann wieder  
ein Glöckchen und ein Granatapfel an den  
unteren Saum des Umhanges ringsum, für den  
Dienst, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

וַיַּעֲשׂוּ אֶת־הַכֹּתָנֹת שֵׁשׁ מַעֲשֶׂה אָרֶג לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו:

27

**Sie machten die langen Hemden aus kostbarem  
Gewebe in Weberarbeit, für Aharon und seine  
Söhne,**

וְאֵת הַמְצִנֵּפֹת שֵׁשׁ וְאֶת־פְּאֵרֵי הַמִּגְבָּעֹת שֵׁשׁ וְאֶת־מִכְנָסֵי הַבָּד  
שֵׁשׁ מִשְׁזֹר:

28

**und die Kopfbedeckung aus kostbarem  
Gewebe, den Schmuck der Kopfbedeckungen  
aus kostbarem Gewebe und die Leinen-Hosen  
aus gezwirntem kostbarem Gewebe,**

**Schmuck der Kopfbedeckungen**

תַּפְאֶרֶת הַמִּגְבָּעוֹת („Pracht“) – פְּאֵרֵי הַמִּגְבָּעוֹת bedeutet so viel wie  
die schönen Kopfbedeckungen. [Raschi]

וְאֶת־הָאֲבִנֹת שֵׁשׁ מִשְׁזֹר וְתַכְלֵת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי מַעֲשֶׂה  
רָקִם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

29

**und den Gürtel aus gezwirntem Gewebe und  
himmelblauer, purpurfarbener und  
karmesinroter Wolle, das Werk eines  
Kunststickers, wie der Ewige Mosche befohlen  
hatte.**

וַיַּעֲשׂוּ אֶת־צִיץ נֹזֵר־הַקֹּדֶשׁ זָהָב טָהוֹר וַיִּכְתְּבוּ עָלָיו מִכְתָּב  
פְּתוּחֵי חוֹתָם קֹדֶשׁ לַיהוָה:

30

**Und sie machten den Ziz (Stirnblatt), die heilige  
Krone, aus reinem Gold und schrieben darauf in  
der Schrift eines Siegelstechers: „Heilig für den  
Ewigen!“**

וַיִּתְּנוּ עָלָיו פִּתִּיל תְּכֵלֶת לָתֵת עַל־הַמְצַנְפֹּת מִלְמַעְלָה כְּאֲשֶׁר  
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

## Und sie befestigten daran eine himmelblaue Schnur, um sie oben auf die Kopfbedeckung zu geben, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

### um sie oben auf die Kopfbedeckung zu geben

Obwohl hier steht לָתֵת עַל הַמְצַנְפֹּת מִלְמַעְלָה „oben auf die Kopfbedeckung geben“, bedeutet das nicht, dass man das Ziz (Stirnblatt) auf die Kopfbedeckung legte, sondern dass man die Schnüre oben an der Kopfbedeckung befestigte.

Man kann nämlich nicht behaupten, dass das Ziz selbst auf der Kopfbedeckung lag, da wir in der Gemara שְׁחִיטָה קְדָשִׁים (Sewachim 19a) lernen: Sein Haar war sichtbar zwischen dem Ziz und der Kopfbedeckung, und dort legte er die Tefillin an, und das Ziz lag auf der Stirn; also befand sich die Kopfbedeckung oben und das Ziz unten.

Ein weiterer scheinbarer Widerspruch: Hier sagt der Vers, sie legten eine Schnur auf das Ziz (וַיִּתְּנוּ עָלָיו פִּתִּיל תְּכֵלֶת), und in Paraschat Tezawe steht umgekehrt, dass man das Ziz auf die Schnur legte (וְשָׂמַתְּ אֹתוֹ עַל פִּתִּיל תְּכֵלֶת), Schem. 28:37). Das scheint ein Widerspruch zu sein.

Das Ziz ging nur von Ohr zu Ohr; womit sollte man es also an der Stirn festbinden? Darum sage ich: An beiden Seiten des Ziz war eine eingefädelt Schnur mit zwei Enden – eines von außen und eines von innen, und ebenso in der Mitte. So konnte man es leicht festbinden, da man gewöhnlich zum Binden mindestens zwei Fäden braucht. Darum steht in Paraschat Tezawe: „lege [das Ziz] auf die himmelblaue Schnur“ – das ist der Teil der Schnur, der innen war; und in unserem Vers steht, dass die Schnur auf dem Ziz lag – das ist der Teil der Schnur, der außen war. Und beide Enden der Schnüre band er alle hinten am Nacken zusammen, und machte sie über der Kopfbedeckung fest.

Aber wundere dich nicht, dass „himmelblaue Schnur“ in der Einzahl, und nicht „himmelblaue Schnüre“ in der Mehrzahl steht, obwohl es mehr als nur eine Schnur gab. Denn auch beim Choschen und Efod finden wir (zuvor, Vers 21) וַיִּרְבְּסוּ אֶת הַחֹשֶׁן בְּפִתִּיל תְּכֵלֶת „sie banden den Choschen durch eine Schnur fest ...“ und dort können es nicht weniger als zwei gewesen sein, da an beiden Enden des Choschen zwei Ringe des Choschen und an den beiden Schulterbändern des Efod zwei Ringe des Efod jenen gegenüber waren. Wie man gewöhnlich bindet, waren es vier Schnüre, jedenfalls unmöglich weniger als zwei. Dennoch steht auch beim Choschen in der Einzahl „Schnur“. [Raschi]

וַתֵּכֶל כָּל-עֲבֹדַת מִשְׁכַּן אֱהִל מוֹעֵד וַיַּעֲשׂוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר  
צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה כֵּן עָשׂוּ:

**So wurde vollendet alle Arbeit an dem  
Mischkan, dem Zelt der Zusammenkunft; die  
Kinder Israel führten aus, ganz so, wie der Ewige  
Mosche befohlen hatte, so führten sie es aus.**

**die Kinder Israel führten aus** das Werk **ganz so, wie der  
Ewige befohlen hatte.** [Raschi]

וַיָּבִיאוּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן אֶל־מֹשֶׁה אֶת־הָאֹהֶל וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו קָרְסוּ  
קָרְשׁוּ כְּתִיב בְּרִיחוּ בְּרִיחוּ וְעָמְדוּ וְאָדְנּוּ:

**Und sie brachten das Mischkan zu Mosche:  
das Zelt und alle seine Geräte, seine Spangen,  
Balken, Riegel, Säulen und Sockel,**

**Und sie brachten das Mischkan zu Mosche**

Denn die Menschen konnten das Mischkan selbst nicht aufstellen. Und weil Mosche selbst keine Arbeit am Mischkan verrichtet hatte, ließ G-tt für ihn das Aufstellen am Ende übrig.

Durch die Schwere der Balken konnte kein Mensch sie aufrichten, weil keiner die Kraft besaß, diese aufzustellen. Da sagte Mosche vor G-tt: „Wie soll das ein Mensch aufrichten?“ Und Er sagte ihm: „Beschäftige du dich damit, mit deiner Hand.“

Es sah aus, als richte Mosche das Mischkan auf, es richtete sich aber selbst auf und stand von selbst. Das ist, was später im Vers steht (40:17) הֻקַּם הַמִּשְׁכָּן „... wurde das Mischkan aufgestellt“ – es wurde von selbst aufgestellt. Midrasch von Rabbi Tanchuma. [Raschi]

וְאֶת־מִכְסֵּה עוֹרֹת הָאֵילִם הַמְּאֻדָּמִים וְאֶת־מִכְסֵּה עֹרֹת  
הַתַּחֲשִׁים וְאֶת פֶּרֶכֶת הַמִּסָּד:

**und die Decke aus rotgefärbten Widderfellen,  
die Decke aus Tachaschfellen und den Vorhang  
zur Verhüllung,**

## die Gesetzestruhe und ihre Stangen und den Deckel,

### Gesetzestruhe

אֲרֹן הָעֵדוּת, wörtl. Truhe der Bezeugung; die Torah, die eine Bezeugung (עֵדוּת) ist zwischen Mir und euch, dass Ich euch die in ihr aufgeschriebenen Gebote (Mizwot) befohlen habe. [Raschi zu Schemot 25:16]

אֶת־הַשֻּׁלְחָן אֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת לֶחֶם הַפָּנִים:

36

## den Tisch und alle seine Geräte, und die Schaubrote,

אֶת־הַמִּנְחָה הַטְּהוֹרָה אֶת־נִרְתִּיהָ נֵרֶת הַמַּעֲרֹכָה וְאֶת־כָּל־כֵּלֶיהָ  
וְאֶת־שֶׁמֶן הַמָּאֹר:

37

## den Leuchter aus reinem Gold mit seinen Lichtern, die Lichter der Ordnung, und alle Geräte dazu und das Öl für den Leuchter,

### die Lichter der Ordnung

Sie werden נֵרֶת הַמַּעֲרֹכָה „Lichter der Ordnung“ genannt, wie es im Vers heißt (zuvor, Schem. 27:21) וַיַּעַרְךָ אֹתוֹ אֶהְרֹן וּבָנָיו „machen Aharon und seine Söhne [das Licht des Leuchters] zurecht“. Das Wort וַיַּעַרְךָ bedeutet „zurecht machen“, „ordnen“.

Sie werden נֵרֶת הַמַּעֲרֹכָה „Lichter der Ordnung“ genannt, weil die sieben Lichter im Mischkan der himmlischen Ordnung der sieben wandelnden Himmelskörper entsprechen (שִׁבְעָה כּוֹכָבֵי לֵצֶת) Sonne, Mond und die fünf Planeten, die von der Erde mit freiem Auge sichtbar sind: Merkur, Venus, Mars, Saturn und Jupiter). [Rabbenu Bechaje]

וְאֵת מִזְבֵּחַ הַזָּהָב וְאֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֵת קְטֹרֶת הַסַּמִּים וְאֵת  
מִסְךְ פֶּתַח הָאֹהֶל:

38

## und den goldenen Altar, das Salböl, das Räucherwerk aus Spezereien und den Vorhang am Eingang des Zeltens,

אֶתֹּ מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת וְאֶת־מִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־לוֹ אֶת־בְּדִי  
וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו אֶת־הַכִּיר וְאֶת־כַּנּוֹ:

**den kupfernen Altar und das kupferne Gitter für  
ihn, seine Stangen und alle seine Geräte, das  
Becken und sein Gestell,**

אֶת קַלְעֵי הַחֹצֵר אֶת־עַמֻּדֶיהָ וְאֶת־אֲדָנֶיהָ וְאֶת־הַמָּסָךְ לְשַׁעַר  
הַחֹצֵר אֶת־מִיתָרָיו וִיתְדֹתֶיהָ וְאֵת כָּל־כֵּלֵי עֲבֹדַת הַמִּשְׁכָּן לְאַהֵל  
מוֹעֵד:

**die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und  
Sockel, und den Vorhang für das Tor des  
Vorhofes, seine Seile und Pflöcke, sowie alle  
Geräte zum Dienst im Mischkan, dem Zelt der  
Zusammenkunft,**

אֶת־בְּגָדֵי הַשָּׂרָד לְשָׁרֵת בִּקְדָּשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן  
וְאֶת־בְּגָדֵי בָנָיו לְכַהֵן:

**die Schutzgewänder für den Dienst im  
Heiligtum, die heiligen Gewänder für Aharon  
den Kohen, und die Gewänder seiner Söhne  
beim Kohen-Dienst.**

כָּל אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה בֶּן עֲשׂוֹ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל־  
הָעֲבֹדָה:

**Ganz so, wie der Ewige Mosche befohlen hatte,  
so hatten die Kinder Israel die ganze Arbeit  
ausgeführt.**

וַיֵּרָא מֹשֶׁה אֶת־כָּל־הַמְּלָאכָה וְהֵנָּה עֲשׂוֹ אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה  
בֶּן עֲשׂוֹ וַיְבָרֶךְ אֹתָם מֹשֶׁה:

**Und Mosche betrachtete die ganze Arbeit, und  
siehe, sie hatten sie ausgeführt; wie der Ewige  
es befohlen hatte, so hatten sie es ausgeführt;  
und Mosche segnete sie.**

**und Mosche segnete sie**

Mosche sagte zu ihnen (Teh. 90:17) וַיְהִי נָעַם אֲדָרְכִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ  
„Soll G-ttes Beglückung  
über uns sein und das Tun unserer Hände bekräftigt werden,  
das Tun unserer Hände bekräftige!“ Das ist einer der 11 Kapitel  
aus Tehillim (90–100) im Gebet Mosches. [Raschi]



## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**24. Tag**

**יום כ"ד לחודש**

**Kap. 113 — Ende 118**

**פרק קי"ג — סוף פרק קי"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

## **Schabbat Chasak**

Diesen Schabbat beenden wir  
Chumasch Schemot im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die  
Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen  
alle:

**„Chasak, Chasak we-nitchasek!“**

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung  
**stärken** in allen Dingen des  
Judentums, der Torah und Halacha  
und der Mizwot.

## SCHABBAT MEWARCHIM

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim Nissan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

### Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

### **© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**שַׁבָּת, 14. März 2026 – כ"ה אדר תשפ"ו**

**Schabbat Mewarchim | Schabbat haChodesch  
Schabbat Chasak**

**Wajakhel-Pekude – Siebte Alija**

וַיִּדְבֹר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:

40:1

**Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:**

בְּיוֹם־הַתְּחִלָּה הָרִאשׁוֹן בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ תִּקְּים אֶת־מִשְׁכַּן אֹהֶל  
מוֹעֵד:

2

**Am ersten Tag des ersten Monats Nissan sollst du  
das Mischkan, das Zelt der Zusammenkunft,  
aufstellen.**

**Am ersten Tag des ersten Monats sollst du das Mischkan  
aufstellen:** Hieraus sieht man, dass Rosch Chodesch Nissan der  
Jahresanfang für Mischkan und Mikdasch ist. Bis zu diesem  
Datum mussten die Schekel-Abgaben und das Räucherwerk  
(קֶטֶרֶת) für das kommende Jahr bereit sein. [Ralbag]

וְשַׁמַּתָּ שָׁם אֶת אֲרוֹן הָעֵדוּת וְסָכַת עַל־הָאָרֶץ אֶת־הַפְּרָכֶת:

3

**Du stellst dort die Gesetzestruhe hinein und  
schützt die Truhe mit dem Vorhang.**

**schützt die Truhe**

Das Wort וְסָכַת bedeutet „schützen“; denn es war eine  
senkrechte Trennwand. [Raschi]

וְהִבֵּאתָ אֶת־הַשְּׁלֵחָן וְעָרַכְתָּ אֶת־עָרְכּוֹ וְהִבֵּאתָ אֶת־הַמִּנְחָה  
וְהַעֲלִיתָ אֶת־נֵרֹתֶיהָ:

4

**Du bringst den Tisch hinein und ordnest die  
Reihen darauf und bringst den Leuchter hinein  
und zündest seine Lichter an.**

**ordnest die Reihen darauf:** die zwei Schichten des  
Schaubrotes (לֶחֶם הַפָּנִים). [Raschi]

5 וְנִתְּתָה אֶת־מִזְבֵּחַ הַזֶּהָב לְקֹדֶשׁ לִפְנֵי אֲרוֹן הָעֵדֻת וְשַׁמֵּתָ אֶת־  
מִסְךְ הַפֶּתַח לַמִּשְׁכָּן:

**Du stellst den goldenen Räucheraltar vor die  
Gesetzestruhe und bringst den Vorhang am  
Eingang des Mischkan an.**

6 וְנִתְּתָה אֶת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה לִפְנֵי פֶתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל־מוֹעֵד:

**Du stellst den Ganzopfer-Altar vor den Eingang  
des Mischkan, des Zelt der Zusammenkunft.**

7 וְנִתְּתָה אֶת־הַכִּיּוֹר בֵּין־אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתְּ שֵׁם מַיִם:

**Du stellst das Becken zwischen das Zelt der  
Zusammenkunft und den Altar und gibst Wasser  
hinein.**

8 וְשַׁמֵּתָ אֶת־הַחֹצֵר סָבִיב וְנִתְּתָה אֶת־מִסְךְ שַׁעַר הַחֹצֵר:

**Du richtest den Vorhof ringsum auf und bringst  
den Vorhang am Tor des Vorhofes an.**



9 וְלָקַחְתָּ אֶת־שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִשַּׁחְתָּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־כָּל־  
אֲשֶׁר־בּוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְהָיָה קֹדֶשׁ:

**Du nimmst das Salböl und salbst das Mischkan und alles, was darin ist, und weihst sie und alle seine Geräte, damit das Mischkan heilig ist.**

10 וּמִשַּׁחְתָּ אֶת־מִזְבֵּחַ הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־הַמִּזְבֵּחַ  
וְהָיָה הַמִּזְבֵּחַ קֹדֶשׁ קִדְּשִׁים:

**Du salbst den Ganzopfer-Altar und alle seine Geräte, und weihst den Altar, damit der Altar hochheilig ist.**

11 וּמִשַּׁחְתָּ אֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כְּנֹוֹ וְקִדַּשְׁתָּ אֹתוֹ:

**Du salbst das Becken und sein Gestell und weihst es.**

12 וְהִקְרַבְתָּ אֶת־אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְרַחֲצִיתָ  
אֹתָם בַּמַּיִם:

**Du lässt Aharon und seine Söhne an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft treten und waschst sie mit Wasser,**

וְהִלְבַּשְׁתָּ אֶת־אַהֲרֹן אֶת בְּגָדֵי הַקֹּדֶשׁ וּמִשְׁחָתָּ אֹתוֹ וְקִדַּשְׁתָּ  
אֹתוֹ וְכִהֵן לִי:

13

**und bekleidest Aharon mit den heiligen  
Gewändern, und salbst ihn und weihst ihn, dass  
er Mir Kohen sei.**

וְאֶת־בְּנָיו תִּקְרִיב וְהִלְבַּשְׁתָּ אֹתָם כְּתֹנֶת:

14

**Auch seine Söhne lässt du herantreten und  
bekleidest sie mit langen Hemden.**

וּמִשְׁחָתָּ אֹתָם כַּאֲשֶׁר מִשְׁחָתָּ אֶת־אֲבִיהֶם וְכִהֲנוּ לִי וְהָיְתָה  
לְהִיט לָהֶם מִשְׁחָתָם לְכֹהֲנֵת עוֹלָם לְדֹרֹתָם:

15

**Du salbst die Söhne, wie du ihren Vater Aharon  
gesalbt hast, dass sie Mir Kohen seien. Und das  
geschehe, damit ihre Salbung sie zur ewigen  
Kehuna weihe, für alle Generationen.**

„salben“ bedeutet, jemanden in einem feierlichen Zeremoniell  
mit Öl übergießen und dadurch mit Aufgabe und Amt  
beauftragen.

וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ כֵּן עָשָׂה:

16

**Und Mosche tat es ganz so, wie der Ewige ihm  
befohlen hatte, so tat er es.**

וַיְהִי בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בַּשָּׁנָה הַשְּׁנִיָּת בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ הַזֶּה  
הַמִּשְׁכָּן:

40:17

**So geschah es im ersten Monat Nissan im zweiten Jahr, am ersten des Monats, da wurde das Mischkan aufgestellt.**

וַיָּקָם מֹשֶׁה אֶת-הַמִּשְׁכָּן וַיִּתֵּן אֶת-אֲדָנָיו וַיִּשֶׂם אֶת-קַרְשָׁיו וַיִּתֵּן  
אֶת-בְּרִיחָיו וַיָּקָם אֶת-עַמּוּדָיו:

18

**Mosche stellte das Mischkan auf: er stellte die Sockel des Mischkan hin, setzte seine Bretter ein und legte seine Riegel an und richtete seine Säulen auf.**

וַיִּפְרֹשׂ אֶת-הָאֹהֶל עַל-הַמִּשְׁכָּן וַיִּשֶׂם אֶת-מַכְסֵּה הָאֹהֶל עָלָיו  
מִלְמַעְלָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

19

**Mosche breitete das Zelt über das Mischkan und legte die Decke des Zeltes oben darüber, so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

**breitete das Zelt:** das sind die Teppiche aus Ziegenhaar.

[Raschi]

וַיִּקַּח וַיִּתֵּן אֶת־הָעֵדֻת אֶל־הָאָרֹן וַיִּשֶׂם אֶת־הַבָּדִים עַל־הָאָרֹן  
וַיִּתֵּן אֶת־הַכַּפֹּת עַל־הָאָרֹן מִלְמַעְלָה:

20

**Er nahm und legte die Bezeugung in die Truhe,  
steckte die Stangen an die Truhe und legte den  
Deckel oben auf die Truhe.**

**die Bezeugung:** die Tafeln [des Bundes]. [Raschi]

וַיָּבֵא אֶת־הָאָרֹן אֶל־הַמִּשְׁכָּן וַיִּשֶׂם אֶת פְּרֻכַת הַמָּסָךְ וַיִּסָּד עַל  
אָרֹן הָעֵדוּת כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

21

**Er brachte die Truhe in das Mischkan und  
befestigte den Schutzvorhang, sodass er zum  
Schutz war für die Gesetzestruhe, wie der Ewige  
Mosche befohlen hatte.**

וַיִּתֵּן אֶת־הַשְּׁלָחַן בְּאֵהָל מוֹעֵד עַל יָרֵךְ הַמִּשְׁכָּן צִפְנָה מִחוּץ  
לְפָרְכַת:

22

**Er stellte den Tisch in das Zelt der  
Zusammenkunft an die Nordseite des Mischkan,  
außerhalb des Vorhanges,**

**an die Nordseite des Mischkan:** in die nördliche Hälfte der  
Breite des Mischkan (Joma 33b). [Raschi]

**Seite**

עַל יָרֵךְ הַמִּשְׁכָּן, wie der Targum sagt צִדָּא, wie sich die Hüfte (יָרֵךְ)  
an der Seite des Menschen befindet. [Raschi]

וַיַּעֲרֵךְ עָלָיו עֵרֶךְ לֶחֶם לִפְנֵי יְהוָה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

23

**und ordnete darauf die Schichtung des Brotes  
vor dem Ewigen, so wie der Ewige Mosche  
befohlen hatte.**

וַיִּשֶׂם אֶת־הַמִּנְרָה בְּאֵהָל מוֹעֵד נֹכַח הַשְּׁלֶחָן עַל יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן  
נֹגֶבָה:

**Er stellte den Leuchter in das Zelt der Zusammenkunft gegenüber dem Tisch, an die Seite des Mischkan, an die Südseite.**

וַיַּעַל הַנֶּזֶר לִפְנֵי יְהוָה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃

**Und er zündete die Lichter vor dem Ewigen an,  
wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

**Er stellte den goldenen Altar in das Zelt der Zusammenkunft vor den Vorhang.**

**Und er ließ darauf Räucherwerk aus Spezereien verdampfen, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

Mosche **befestigte den Vorhang am Eingang des Mischkan.**

וְאֵת מִזְבֵּחַ הָעֹלָה שָׂם פֶּתַח מִשְׁכַּן אֹהֶל־מוֹעֵד וַיַּעַל עָלָיו אֶת־  
הָעֹלָה וְאֶת־הַמִּנְחָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

29

**Den Ganzopfer-Altar stellte er an den Eingang des Mischkan des Zelt der Zusammenkunft und brachte darauf das Ganzopfer (*olah*) und das Mehlopf (*mincha*), so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

**und brachte darauf:** auch am achten Tag der Einweihung, das ist am Tag der Aufstellung des Mischkan, verrichtete Mosche den Dienst und brachte die Opfer der Gemeinde außer denjenigen, die nur für jenen Tag vorgeschrieben waren; wie es heißt (Waj. 9:7) קָרַב אֶל הַמִּזְבֵּחַ „tritt zum Altar hin“. [Raschi]

**das Ganzopfer:** das beständige Ganzopfer (עֹלֹת הַתָּמִיד). [Raschi]

**das Mehlopf:** das Mehlopf, das zum Gussopfer des beständigen Opfers gehörte, wie es heißt (Schem. 29:40) וַעֲשֹׂרוֹן סֵלֶת בָּלֹל בַּשֶּׁמֶן „und ein Zehntel Feinmehl, in Öl verrührt“. [Raschi]

וַיִּשֶׂם אֶת־הַכִּיֹּר בֵּין־אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וַיִּתֵּן שָׁמָּה מַיִם  
לְרַחֲצָה:

30

**Er stellte das Becken zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar und gab Wasser hinein zum Waschen.**

וּרְחֲצוּ מִמֶּנּוּ מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם:

31

**Darin wuschen sich Mosche und Aharon und seine Söhne ihre Hände und ihre Füße.**

**Darin wuschen sich Mosche und Aharon und seine Söhne:**

am achten Tag der Einweihung waren sie allen in der Kohenwürde gleich. Der Targum sagt וִיקְדָּשׁוּן, an jenem Tag „heiligte sich“ Mosche mit ihnen. [Raschi]

בְּבֹאֵם אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וּבִקְרַבְתֶּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ יִרְחֲצוּ כָאִשֶּׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

32

**Wenn sie hineingingen in das Zelt der Zusammenkunft und hintraten zum Altar, wuschen sie sich, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

**Wenn sie hineingingen**

Das Wort וּבִקְרַבְתֶּם „sobald sie hineingehen“ ist zu lesen wie וּבִקְרַבְתֶּם. [Raschi]

וַיִּקֶם אֶת־הַחֲצֵר סָבִיב לַמִּשְׁכָּן וּלְמִזְבֵּחַ וַיִּתֵּן אֶת־מָסַךְ שַׁעַר הַחֲצֵר וַיַּכֵּל מֹשֶׁה אֶת־הַמִּלְאָכָה:

33

**Und er richtete den Vorhof auf rings um das Mischkan und den Altar und befestigte den Vorhang am Tor des Vorhofes und so vollendete Mosche das Werk.**

וַיִּכֶס הָעָנָן אֶת־אֹהֶל מוֹעֵד וַיְכַבֹּד יְהוָה מֶלֶא אֶת־הַמִּשְׁכָּן:

34

**Und die Wolke bedeckte das Zelt der Zusammenkunft, und die Herrlichkeit des Ewigen erfüllte das Mischkan.**

וְלֹא־יָכַל מֹשֶׁה לָּבוֹא אֶל־אֱהֶל מוֹעֵד כִּי־שָׁכַן עָלָיו הָעֶנָן וְכָבוֹד  
יְהוָה מָלֵא אֶת־הַמִּשְׁכָּן:

**Und Mosche konnte nicht hineingehen in das Zelt der Zusammenkunft, denn die Wolke ruhte darauf und die Herrlichkeit des Ewigen erfüllte das Mischkan.**

**Und Mosche konnte nicht hineingehen in das Zelt der Zusammenkunft,** und ein anderer Vers sagt (Bam. 7:89) „וּבִבֹּא מֹשֶׁה אֶל אֱהֶל מוֹעֵד“, wenn Mosche ins Zelt der Zusammenkunft hineinging“; darum kommt der dritte Vers und gleicht sie aus, „כִּי שָׁכַן עָלָיו הָעֶנָן“, „denn die Wolke ruhte darauf“. Daraus ergibt sich, solange die Wolke darauf ruhte, konnte er nicht hineingehen; sobald sich die Wolke entfernte, ging er hinein, und G-tt sprach mit ihm. [Raschi]



וְבִהָעֲלֹת הָעֲנָן מֵעַל הַמִּשְׁכָּן יִסְעוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל מַסְעֵיהֶם:

36

**Wenn die Wolke sich von dem Mischkan erhob,  
dann brachen die Kinder Israel auf bei allen  
ihren Zügen.**

וְאִם-לֹא יַעֲלֶה הָעֲנָן וְלֹא יִסְעוּ עַד-יוֹם הָעֲלָתוֹ:

37

**Und wenn sich die Wolke nicht erhob, brachen  
sie nicht auf bis zu dem Tag, an dem sie sich  
erhob.**

כִּי עֲנָן יִהְיֶה עַל-הַמִּשְׁכָּן יוֹמָם וְאֵשׁ תִּהְיֶה לַיְלָה בּוֹ לְעֵינֵי כָל-  
בֵּית-יִשְׂרָאֵל בְּכָל מַסְעֵיהֶם:

38

**Denn eine Wolke des Ewigen war über dem  
Mischkan bei Tag, und Feuer war in der Nacht  
darin vor den Augen des ganzen Hauses Israel  
auf allen ihren Zügen.**

**vor den Augen des ganzen Hauses Israel auf allen ihren  
Zügen**

An jedem Lagerplatz, zu dem sie zogen, ruhte die Wolke an dem Ort, an dem sie lagerten; der Ort, an dem sie lagerten, wird auch **מָסַע** genannt. Ebenso **וַיֵּלֶךְ לְמַסְעָיו** „er zog zu seinen Lagerplätzen“ (Ber. 13:3), ebenso **אֵלֶּה מַסְעֵי** „das sind die Lagerplätze“ (Bam. 33:1). Weil sie vom Lagerplatz wieder aufbrachen, werden sie alle **מַסְעוֹת** „Aufbrüche“ genannt.  
[Raschi]

*Chasak, Chasak we-nitchasek!*

## ***Schabbat Chasak***

Diesen Schabbat beenden wir  
Chumasch Schemot im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die  
Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen  
alle:

***„Chasak, Chasak we-nitchasek!“***

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung  
**stärken** in allen Dingen des  
Judentums, der Torah und Halacha  
und der Mizwot.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## **Schabbat haChodesch**

An diesem Schabbat lesen wir außer der regulären *Paraschat ha-Schawua* auch den Abschnitt *Chodesch*.

In *Paraschat ha-Chodesch* wird verkündet:

**dass Nissan der erste Monat ist**

**die Halachot von קידוש החודש**

**die Halachot von קרבן פסח**

Das Vorlesen sollte die jüdische Gemeinde auch an das bevorstehende Pessachfest erinnern.

*Paraschat ha-Chodesch* wird immer am Schabbat vor Rosch Chodesch Nissan gelesen, oder am Schabbat Rosch Chodesch Nissan selbst.

Es werden 2 Sifre Torah für die Lesung verwendet:

Im ersten Sefer Torah: 7 Alijot aus  
Paraschat haSchawua.

Im zweiten Sefer Torah: Abschnitt *HaChodesch ha-se lachem* (Schem. 12:1–20).

## **SCHABBAT MEWARCHIM**

### **Möglichst viel Tehillim!**

Heute ist *Schabbat Mewarchim Nissan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

### **Am Schabbat Mewarchim sagt man**

#### **möglichst viel Tehillim.**

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**25. Tag**

**Kap. 119, Erster Teil**

**יום כ"ה לחודש**

**פרק קי"ט עד פסוק צ"ו**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---